

### Tagungsleitung

Ulrike Vorwerk, M.A.  
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Köln

### Termin

4. Mai 2010, 11:00 bis 15:15 Uhr

### Tagungsort

Tagungszentrum Ka Eins im Ökohaus  
Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt am Main

### Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bitte verwenden Sie deshalb das beigefügte Anmeldeformular.

### Teilnahmegebühren

Es werden keine Gebühren für die Teilnahme an der Veranstaltung erhoben.

### Anfragen und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik  
Servicestelle: Kommunalen Klimaschutz

Lindenallee 11, 50968 Köln

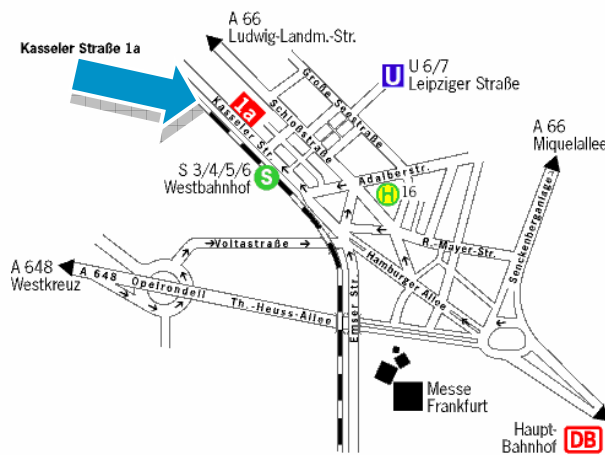
Telefon: 0221/340 308-15

Telefax: 0221/340 308-28

E-Mail: [lieder@difu.de](mailto:lieder@difu.de)

Internet: <http://www.difu.de> und

<http://www.kommunaler-klimaschutz.de>



### Verkehrsverbindungen

Mit der S-Bahn (Frankfurter Verkehrsbetriebe):

Aus Richtung Hauptbahnhof/Innenstadt mit den Linien S3 (Bad Soden), S4 (Kornberg), S5 (Bad Homburg) und S6 (Friedberg) zum Bahnhof Frankfurt West (dritte Station nach dem Hauptbahnhof), Fahrzeit ca. 5 Min.

### Zielgruppen

Ratsmitglieder, Führungs- und Fachpersonal aus den kommunalen Umwelt- und Planungsressorts, Energiebeauftragte, Mitarbeiter/innen aus dem kommunalen Immobilienmanagement, Energie- und Klimaschutzberater/innen

Gestaltung: Irina Rasimus Kommunikation, Köln  
Fotos: mauritius images, I. Rasimus, D. Bernert

servicestelle:  
kommunaler  
klimaschutz



## CO<sub>2</sub>-Bilanzen: Potenzielle Ansätze

Regionalveranstaltung der  
„Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“  
4. Mai 2010 in Frankfurt am Main

Umwelt

gefördert durch



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit



Wie viele klimaschädliche Emissionen erzeugt meine Kommune? Wo konzentrieren sich die Emissionen? Wo zeichnen sich bereits Erfolge von Klimaschutzmaßnahmen ab?

CO<sub>2</sub>-Bilanzen geben Antworten auf diese Fragen und stellen die klimarelevanten Emissionen in den unterschiedlichen Sektoren der Kommune dar. Auf dieser Basis können Minderungspotenziale und Handlungsbedarfe identifiziert sowie Erfolge bereits angestoßener Klimaschutzaktivitäten aufgezeigt werden. CO<sub>2</sub>-Bilanzen stellen somit ein wichtiges Instrument im kommunalen Klimaschutz dar und bilden ein zentrales Element von Klimaschutzkonzepten, in denen Handlungsoptionen zur Minderung der Emissionen entwickelt werden. Daher ist diese Regionalveranstaltung der „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ speziell auf das Thema kommunale CO<sub>2</sub>-Bilanzen ausgerichtet. Es werden potenzielle Ansätze zur Bilanzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Darüber hinaus werden Beispiele aus der kommunalen Praxis dargestellt. Die Veranstaltung dient der fachlichen Auseinandersetzung mit der Thematik und soll Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch bieten.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat 2008 eine umfassende Klimaschutzinitiative mit dem Ziel gestartet, die Potenziale für den Klimaschutz kostengünstig zu realisieren. Insbesondere in Kommunen bestehen große Einsparpotenziale. Um Kommunen bei ihren Klimaschutzaktivitäten zu unterstützen, wurde daher im Sommer 2008, gefördert durch das BMU, die „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) eingerichtet.

## Dienstag, 4. Mai 2010

### 11:00 Begrüßung und Einführung

- Ulrike Vorwerk,  
Difu, Köln

### 11:15 Einführung in die CO<sub>2</sub>-Bilanzierung

- Benjamin Gugel,  
Ifeu-Institut, Heidelberg

### 11:45 Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

### 12:00 CO<sub>2</sub>-Bilanzen auf kommunaler Ebene – Sinn, Zweck und Nutzen

- Dr. Werner Neumann,  
Stadt Frankfurt a.M.,  
Leiter des Energiereferats

### 12:30 Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

### 12:45 Mittagspause

### 13:45 Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung für Kommunen: Die internetbasierte Software ECORegion

- Miguel Morcillo,  
Klima-Bündnis e.V., Frankfurt a.M.

### 14:15 Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

### 14:30 CO<sub>2</sub>-Bilanzierung der Stadt Düsseldorf im Vergleich zur Berechnungsmethode ECORegion

- Stefan Wenzel,  
Stadt Düsseldorf, Umweltamt,  
Stabsstelle Klimaschutz

### 15:00 Diskussion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

### 15:15 Ende der Veranstaltung

---

Die Veranstaltung wird vom Deutschen Institut für Urbanistik, Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz, durchgeführt.